

Starnberger WAHRHEIT

ALLES SCHWARZ auf WEIß zum B2-Staatstunnel

Wahre Informationen • Uns geht's um Starnberg • und sonst um nichts!

Aktuelle Information zum Starnberger-Stadtzerstörungs- und Energieverschwendungs-Tunnel Dezember 2022 „Tunnel wohl frühestens 2032“ *

*Ist die Schlagzeile vom 2.12.2022 des Starnberger Merkurs nach der Sondersitzung des Stadtrats.
Weiter ist zu lesen: Einwohner und Besucher der Stadt Starnberg müssen sich im nächsten Jahr auf zwei größere Baumaßnahmen im Zuge des Tunnelbaus einstellen. „Für die Stromversorgung der Tunnelvortriebsmaschine müsste auf einer Länge von gut zwei Kilometer in einer Tiefe von 4 Metern ein Mittelspannungskabel verlegt werden. Außerdem ist von Februar bis Dezember 2023 der Neubau der Eisenbahnbrücke geplant, dafür müsste aber zuerst die völlig intakte Brücke abgerissen und durch eine breitere ersetzt werden, für eine weitere innerstädtische Fahrspur! Auf die Frage, „ob es sein könne, dass der Bund das Projekt fallen lässt, wenn sich an der Wirtschaftlichkeitsberechnung etwas ändere...“ meinte Amtsleiter Scheckinger: „Nach aktuellem Stand befürchten wir das nicht.“

Technikgläubigkeit und Machbarkeitswahn führen so unweigerlich zum Starnberger ÖKOZID!

Fakt ist: dass die „Planfestgestellt - aus - basta“ Aussage des Amtsleiters, den Persilschein für den Tunnelbau bedeutet, gleich wieviel Argumente dagegen sprechen. **Siehe Gründe 1 – 11 der STA WA!**

Fakt ist: Das Straßenbauamt Weilheim gesteht die offensichtliche Unsinnigkeit dieses Projektes nicht ein, obwohl längst bekannt ist, **dass das Projekt zum Milliardengrab wird.**

Umweltrecht (Ökozid) >> Der geplante Tunnelbau ist ein Verbrechen an Mensch und Natur! <<
„Als Ökozid wird eine kriminelle Aktivität bezeichnet, die gegen Prinzipien der *Umweltgerechtigkeit* verstößt, z.B. durch erhebliche Schädigung oder Zerstörung von *Ökosystemen* oder durch Schädigung der Gesundheit und des Wohlbefindens einer Art (einschließlich des Menschen). Ökozid wurde von den *Vereinten Nationen* noch nicht als international strafbares Verbrechen anerkannt.“ (Quelle: Wikipedia)
„**Ökozid**“ bedeutet rechtswidrige oder willkürliche Handlungen, mit dem Wissen begangen, dass eine erhebliche Wahrscheinlichkeit schwerer und entweder oder weitreichender oder langfristiger Schäden für die Umwelt besteht, die durch diese Handlungen verursacht werden.“ (*Quelle: www.stopecocide.de)

„Es ist Zeit, die Regeln zu ändern. Es ist Zeit, unser Zuhause zu schützen.“ *

Fakt ist, dass das **Umweltministerium** endlich handeln müsste, denn **Starnberg würde auf insgesamt 6 km ausgehöhlt und ausgebaggert!** Städtischer Wald würde gerodet, unsere Umwelt durch ober- und unterirdische Versiegelung (z.B. durch den 7 m unterm Schlossgarten geplanten Abluftkamin-Maschinenraum mit einem Volumen von 2,800 cbm!) und Eingriffe in die Grundwasserströme nachhaltig geschädigt. Das Institut für Fischerei am Siebenquellenweg und der Wasserhaushalt wären extrem gefährdet!

Fakt ist, dass das **Familienministerium**, das für die **Barrierefreiheit** verantwortlich ist, intervenieren müsste, denn Barrierefreiheit ist bei diesem Projekt **absolut nicht gegeben!** **Extra Rettungsfirewehr!**

Fakt ist, dass beim **Finanzministerium** die Alarmglocken läuten müssten, geht es doch hier um ein nicht mehr in die heutige Zeit passendes Projekt mit mindestens **einer halben Milliarde Euro** Kosten.

Fakt ist, dass das **Verkehrsministerium** immer noch das **veraltete Nutzen- Kosten-Verhältnis** von 4,1 aus dem Jahre 2016 angibt, das ist **unglaublich verantwortungslos!** Das NKV liegt aktuell nur noch bei **0,84;** die **Kosten des Projektes stehen also im absoluten Missverhältnis zum Nutzen!**

Fakt ist, dass das **Wirtschafts- und Klimaschutz-Ministerium** bei **500 Mio. Euro** Baukosten + jährl. **11 Mio. Euro** Folgekosten, die **Wirtschaftlichkeit der Maßnahme längst in Frage stellen müsste!**

Tatsache ist, dass bei der Brisanz dieses Unsinn-Projektes bis dato, sich noch keines der oben genannten fünf hauptbetroffenen Ministerien gemeldet hat! Trotzdem kann keine/keiner der politisch Verantwortlichen mehr behaupten: hätte ich das nur früher gewusst.

Es ist allerhöchste Zeit zu handeln und den sofortigen Stopp des Tunnelunsinns zu veranlassen! Die Zerstörung der Ökosysteme ist ein Verbrechen an den nachfolgenden Generationen - wenn die Prinzipien der Umweltgerechtigkeit nicht eingehalten werden, droht Starnberg ein ÖKOZID!

www.starnberger-wahrheit.de **Oktober & November Info >>>>**